

## Montageanleitung für ein Hundephysiotherapiebecken

Sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Montage des Hundephysiotherapiebeckens.

Das Bauen eines Schwimmbades bedarf einer gewissen handwerklichen Fähigkeit und wird nur bedingt von uns im Selbstbau empfohlen. Sollten Sie bei der Montage Probleme bekommen, sprechen Sie uns an, wir können eventuell einen Monteur senden, der das Vorhaben mit Ihnen gemeinsam realisiert.

Bitte lesen Sie vor der Montage die Anleitung aufmerksam durch.

### Anforderungen an den Raum, in dem das Becken aufgebaut wird:

- Feuchtigkeitsbeständiger Boden
- Hohe Tragfähigkeit des Untergrundes. Jeder m<sup>2</sup> Grundfläche hat ca. 1 Tonne Gewicht. Ggf. ist dies statisch zu klären. Bitte unbedingt beachten.
- Elektrischer Strom
- Entfeuchtungsanlage oder gute Lüftung

### Diese Werkzeuge kommen zum Einsatz

- Großer Hammer
- Kreuzschraubenzieher oder AkkuSchraubenzieher;
- Feingezahnte Holzäge zum Ausschneiden der Wandeinbauteile wie Skimmer, Scheinwerfer und Düsen.
- scharfes Messer
- Schraubenschlüssel oder fester Schlüssel 17 mm
- Schleifpapier
- Schraubzwinde zur Korrektur eventueller Verziehungen des Holzes
- Verlegemesser
- Anpressrolle
- Stahllineal
- Schraubenschlüssel

Das Holz ist nordisches Holzmaterial, das beim Trocknen seine Form ändern kann. Es ist möglich, dass sich daher ein Holzstamm nicht einfach einsetzen lässt, daher ist eventuell mit etwas Schlagdruck zu arbeiten.

### Elektroinstallationen

Die Elektroanschlüsse dürfen nur von einem hierzu autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.

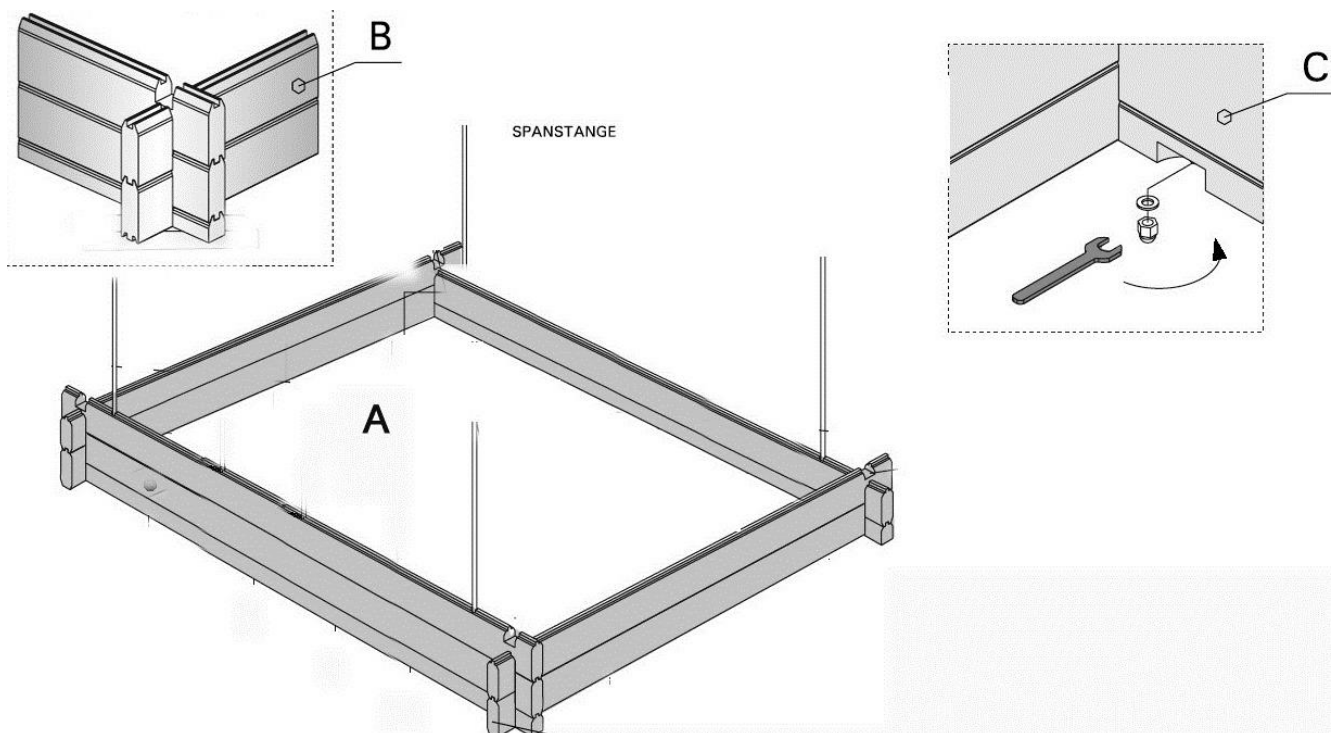
Es wird ein Anschluss 5 x 2,5<sup>2</sup> für den elektrischen Anschluss benötigt. Der elektrische Titanwärmetauscher muss mit einem Schütz bauseitig angeschlossen werden. (Siehe Anleitung Elektrowärmetauscher)

### Oberflächenbehandlung

Die Holzbauteile sind werksseitig nicht oberflächenbehandelt. Es muss bauseits das Holz vor der Montage mit einem Holzschutzimprägniermittel 2 x behandelt werden.

### Montagearbeit Holzkörper:

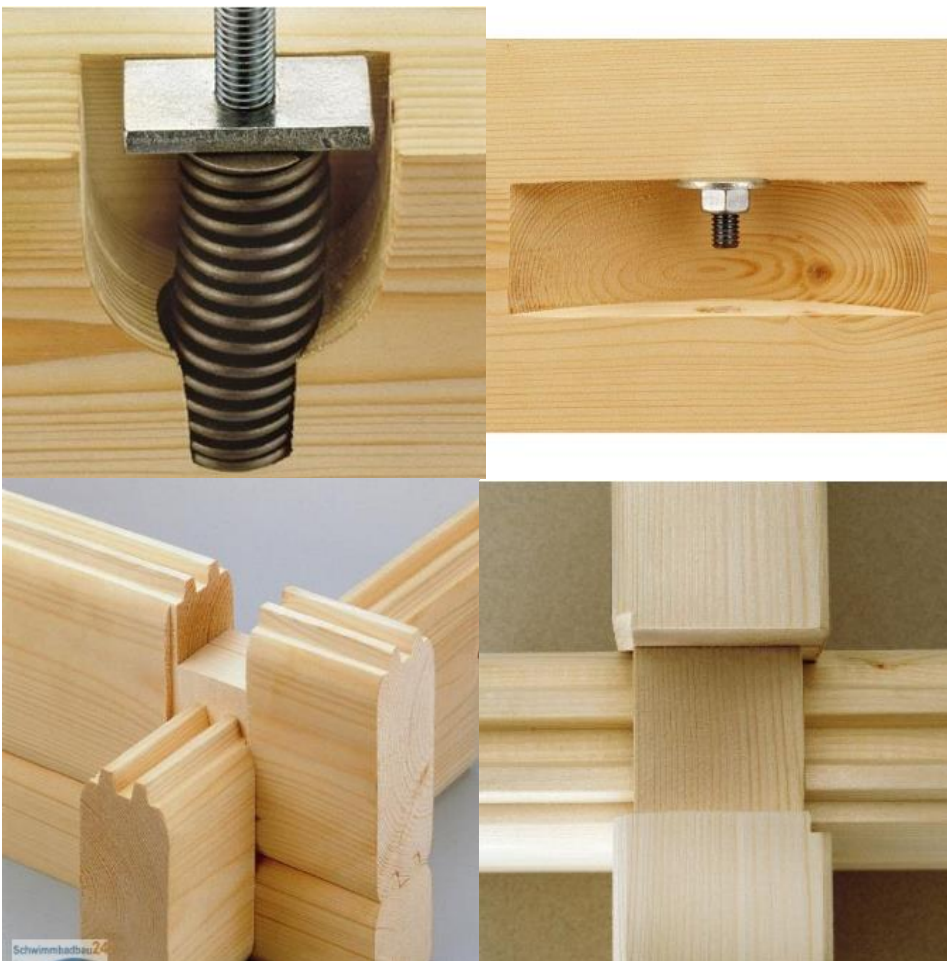
Die Blockbohlen werden so installiert, dass sich die Doppelnut auf der unteren Seite befindet. Beim untersten Sockelkantholz ist unten ein Teil abgesägt, so dass es keine Nut hat. Die Bohrungen sind im Holz für die Spannstangen, die die Bohlen dauerhaft in Form halten.



Achten Sie darauf, die Blockbohlen zunächst kräftig mit den Händen und dem ganzen Körpergewicht festzudrücken. Hämmern Sie die Hölzer nur dann fest, wenn unbedingt erforderlich, wobei stets ein Holzstück mit einer Nut am unteren Rand zwischen Blockbohle und Hammer verwendet werden sollte. Hämmern Sie stets nahe am Ende des Blockbohles. Der Schlagpunkt muss im mittleren Bereich zwischen den Ecknuten des Blockbohles liegen.

Lassen Sie die Stangen frei stehen und fahren Sie mit der Montage fort, indem Sie die Blockbohlen von oben über die Spannstangen auf das jeweils darunter liegende Blockbohle positionieren. Kontrollieren Sie jeweils die Passung der waagrecht verlaufenden Fugen zwischen den Blockbohlen, bevor Sie eine neue Blockbohlenschicht montieren. Achten Sie darauf, daß alle Balken fest aufeinander sitzen. Notfalls mit einem Hammer nachschlagen. Hierfür liegen Montageklötze (Restbalken) bei.

Hier einige Detailbilder die die Konstruktion verdeutlichen:



Der Spannstangenüberstand wird nach dem fertigen Aufbau abgesägt. Die Bohlen müssen richtig stramm zusammen gezogen sein.

Nun haben wir den fertigen Beckenkörper. Die Beckenkonstruktion hat kein Anschlussbrett oben, das heißt der Beckenrand ist optisch frei gestaltbar. Kunden haben hier schon Granitstein zum Einsatz gebracht, oder einfach nur ein Brett als Abschluss. Dies ist bauseits zu bringen. Es empfiehlt sich den Abschluss mit einer Silikonfuge zu dichten.

Nun wird der Skimmer ausgeschnitten und positioniert.

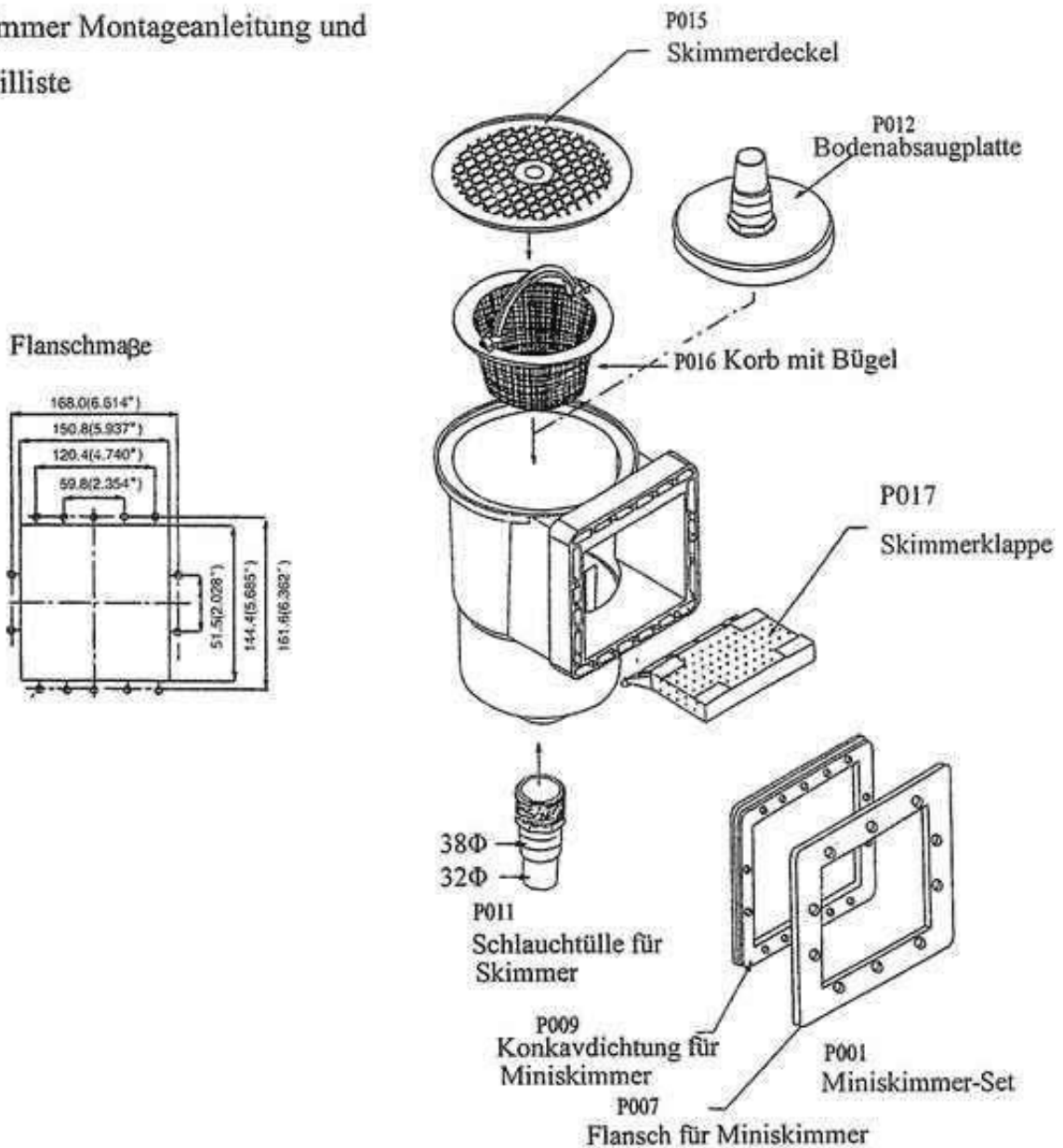


Je höher der Skimmer, desto höher der Wasserstand. Wir empfehlen den Skimmer zwischen die beiden obersten Bohlen zu plazieren. Am linken oder rechten Rand, so wie es das becken am besten zugänglich macht. Daher sind die Bohlen noch nicht ausgeschnitten. Daraus resultiert eine freie Gestaltungsmöglichkeit. Die Düse kann dann rechts vom Skimmer angebracht werden. Dann entsteht bei dieser Beckengröße eine hydraulische Kreisbewegung, das Wasser wird gut gefiltert.

Der Ausschnitt ist entsprechend der Durchgangsgröße des Skimmers aus zu schneiden. Am besten den Skimmer anhalten, mit einem Stift anzeichnen und dann ausschneiden. Achtung wir verwenden die extra starke Bohle 58 mm, da reicht das Durchgangsmaß nicht ganz und die Bohlen müssen im Bereich des Skimmerunterteils etwas eingesägt, oder geschliffen werden, dann passt es gut. Zur Befestigung eignet sich PU-Schaum oder Baukleber, da wir ja den Skimmer nicht in Beton gießen können. Mit 3 Leisten lässt sich dann die Optik noch verschönern, wenn man das mag, so wie auf unserem Fotobeispiel. (nicht im Lieferumfang)



## Miniskimmer Montageanleitung und Ersatzteilliste



Der Bodenablauf ist nicht zwingend notwendig, aber empfohlen. Den kann man dann zum Filtern verwenden. Wir ziehen 1/3 des Beckenwassers über den Bodenablauf und 2/3 des Wassers über den Skimmer.

Die Düse sollte in der 3. Bohle gesetzt werden.



Bevor Sie mit dem Einpassen der Folie beginnen, muss einer der beiden rechteckigen Dichtungen (Einbauteile-Set) an die Skimmer-Öffnung geklebt werden. Achten Sie darauf, dass sich die Löcher von Dichtung und Skimmer decken.

Setzen Sie von der Poolseite aus die Wanddurchführung für die Einlaufdüse (Einbauteile-Set) in die dafür von ihnen ausgeschnittene Öffnung ein. Befestigen Sie sie mit Hilfe der selbstschneidenden Schrauben 3x25. Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung. Schrauben Sie von Hand, um das Holz nicht zu beschädigen.

Genauso verfahren Sie mit dem Scheinwerfer, er wird ähnlich wie der Skimmer, erst eingesägt in der Wand, dann eingeklebt. Unterwasserscheinwerfer und anderes Zubehör, das mit Strom versorgt werden muss, ist gemäß einschlägiger Bestimmungen zu installieren und zu verkabeln. lassen Sie hier größte Vorsicht walten und ziehen Sie ggf. qualifizierte Fachkräfte zu Rate.

## Folienauskleidung

## Arbeitsschritte einer Schwimmbadauskleidung

1. **Desinfektion des Beckenkörpers**
2. **Montage der Befestigungsprofile:**
3. **säubern des Beckens**
4. **ankleben von Polyestervlies an den Wänden**
5. **ausschneiden der Einbauteile**
6. **verlegen von Polyestervlies im Bodenbereich**
7. **installieren der Beckenwände**
8. **Ausbildung der Ecken**
9. **verlegen des Beckenbodens**
10. **prüfen der Schweissnähte**
11. **Versiegeln der Nähte mit Flüssig-PVC**
12. **Wasserbefüllung, ca, 15 -20 cm**
13. **Eindichtung der Einbauteile**

Zunächst muss das Vlies von der Rolle zurecht geschnitten werden. Das geht am besten mit einem Verlegemesser und einem langen Stahllineal. Man kann es aber auch anzeichnen und mit einer schweren Schere (Schneiderschere) schneiden.

Zwischen den Wänden und dem Untergrund und den Dichtungsbahnen ist eine Trennlage aus einem antibakteriellen bohrfesten Polyestervlies einzubringen. Dieses Vlies dient als Ausgleich vor kleinen Unebenheiten und als Schutz der Folie.

Dabei kann das Wandvlies mit dem Sprühkleber der im Lieferumfang enthalten ist, punktuell geklebt werden und im 2. Schritt dann mit dem Kantenschweisswinkel oben fixiert werden.

Die Winkel sind für das Anschweißen der Folie mit Quellschweißmittel notwendig. Diese Winkel schrauben Sie bitte von oben mit Schrauben alle 20 cm an. Das gibt einen sehr stabilen Folienhalt.



Die Befestigung der PVC-P-Bahnen erfolgt an Hochpunkten und mit folienkaschierten Verbundblechen die Sie oben auf dem Beckenrand anbringen.

Die einzelnen Bahnen werden mit Quellschweißmittel oder Heißluft verschweißt, wobei eine Überlappung von 50 mm gewährleistet sein muss. Nach der mechanischen Dichtigkeitsprüfung der Schweißnähte werden die Nahtkanten mit Flüssig-PVC versiegelt.

Die Abdichtung der Einbauteile erfolgt mit Schraubflanschen.

### **Verfahren 1: Kalt-/ Quell-Schweißmittel**

Enthält das Lösungsmittel Methylethylketon (MEK). Das Mittel ist giftig, ätzend und feuergefährlich.

- Bitte beim Verarbeiten auf ausreichende Lüftung achten.
- kein Kontakt mit Haut, Augen, Schleimhäuten
- Reste sind Sondermüll! Nicht in den Abguss gießen!
- Oder Rest in der angelieferten Verpackung für eventuelle spätere Reparaturen aufbewahren.
- In trockenen Räumen lagern, damit die Dose nicht von außen durchrostet! Vor Frost schützen.

### **Die Klebung**



Die Oberfläche der Folie wird durch das Quellschweißmittel angelöst. Unter Druck werden beide Seiten der Naht zusammengepresst, so dass eine sehr feste Verbindung entsteht.

## **Voraussetzungen:**

- Der Untergrund sollte glatt sein (verwenden Sie z.B. ein Brett als Unterlage).
- Die Folien-Oberfläche muss sauber sein. Ggf. mit Spiritus reinigen.
- Verarbeitungs-Temperatur unbedingt über 15°C. Scheinbar haltbare Nähte können sonst später wieder aufgehen.

## **Arbeitsablauf**

- Die Folie in den Ecken und am Boden faltenfrei 4-7 cm überlappen, obere Folie wenige Zentimeter anheben.
- Reichlich Quellschweißmittel mit einem Flachpinsel auf der gesamten Nahtbreite verteilen und sofort zusammendrücken.
- Immer jeweils nur ein Stück von 30-50 cm bearbeiten.
- Sofort mit einer Rolle andrücken oder/und mit Sandsack beschweren. Dann den nächsten Abschnitt bearbeiten.
- Achtung wir arbeiten mit etwas Vorspannung, daher die von den Wänden herabhängende Folie unten in der Ecke etwa 3-4 cm vorziehen und mit dem Bodenteil verbinden. Das garantiert Faltenfreiheit.

## **So vermeiden Sie häufige Fehler:**

- zügig arbeiten
- Folien sofort nach Hautbildung auf dem Quellschweißmittel zusammenpressen.
- Sofort hohen Druck (ca. 1kg/cm<sup>3</sup>) = 50 kg Sandsack pro 20 cm Nahtlänge) ausüben
- Nicht gleich mit Wasser füllen. Die Folien kleben zwar bereits nach wenigen Minuten zusammen. Optimale Festigkeit erreichen sie jedoch erst im Verlauf der nächsten 10-20 Stunden. Daher etwas Geduld bitte
- Die Nähte möglichst breit machen, mindestens 4-5 cm.
- Ausreichend viel Quellschweißmittel verwenden, sonst entstehen Luftblasen innerhalb der Naht.

## **So prüfen Sie die Naht:**

Die Fingernagelprobe: Die Naht muss bis zum Rand verklebt sein. Problematische Stellen müssen nachbearbeitet werden.

## **Nahtkanten-Versiegelung**

Die Nahtkante kann zusätzlich mit Flüssigfolie versiegelt werden. Die senkrechte Stufe wird so geglättet. Es entsteht eine schräge Ebene, im Poolfolien-Bereich entspricht eine zusätzliche Naht-Versiegelung den technischen Richtlinien.

Die Flüssigfolie wird in eine Spritz-flasche gefüllt und quillt durch einen leichten Druck aus der Deckel-Öffnung. Das in der Flüssigfolie enthaltene Lösungsmittel verdunstet, wodurch sich das Volumen verringert. Die Wulst bildet daher schon nach kurzer Zeit eine schräge Ebene.

Nicht benötigte Flüssigfolie nach der Verwendung wieder in ein Glas- oder Blechgefäß zurückschütten, da sie in der Spritzflasche austrocknet.



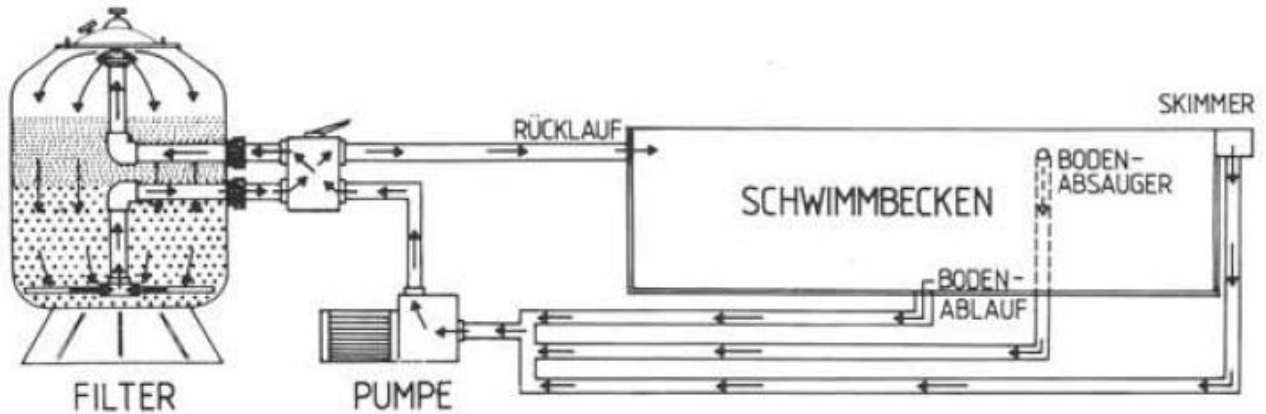
## **Filteranlage montieren**

### **Filteranlage:**

Anschlussfertige Filteranlage montiert auf einer Filterpalette, bestehend aus: komplettem Filterbehälter mit Deckel, eingebauten Düsenrohren mit Verteilerkopf, Entleerungsschraube, Manometer und Entlüftung, Mehrwege-Ventil mit Verrohrung zu der auf Palette montierten Filterpumpe.

Die Anlage wird nach folgendem Schema angeschlossen:

Bild zur Funktionsweise



Die genauen Details zum Schluss und der Bedienung entnehmen Sie bitte der Anleitung Filteranlagen.

### Anschluss Wärmetauscher

Anschluss des Elektro-Wärmetauschers an den Wasserkreislauf einer Filteranlage  
Bauen Sie den Elektro-Wärmetauscher in der Druckleitung (zum Becken) nach Pumpe und Filter ein.

### Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden. Dabei sind die örtlichen Vorschriften sowie die VDE 0100 zu berücksichtigen. Der Wärmetauscher muss dauerhaft an festverlegte Leitungen mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Der Elektro-Wärmetauscher muss durch mindestens zwei Sicherheits-Abschalter geschützt werden.

Werkseitig werden folgende Kombinationen angeboten

– mit einem Regelthermostat, einem STB und einem Strömungsschalter.

Falls werkseitig kein Schütz installiert ist, ist ein externer Schütz zum Schalten des Heizstabes notwendig

Die genaue Montageanleitung entnehmen Sie bitte der Montageanleitung Wärmetauscher.

Aufstellen/Installieren

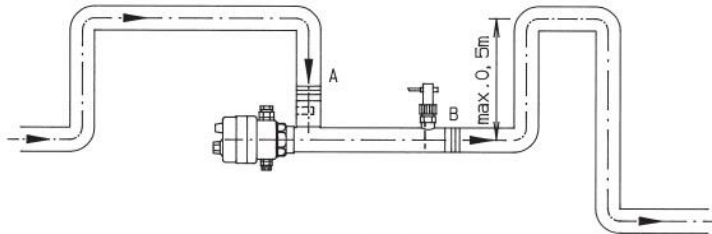


Abb.: Horizontaler Einbau (EWT 80-41/-71/-T/-81)

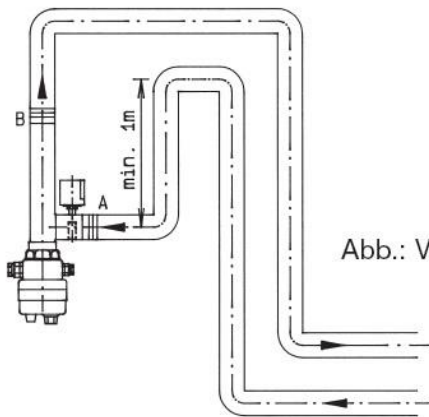


Abb.: Vertikaler Einbau (EWT 80-40/-70)

### 3.5.2 Installationsanordnung unterhalb des Wasserspiegels

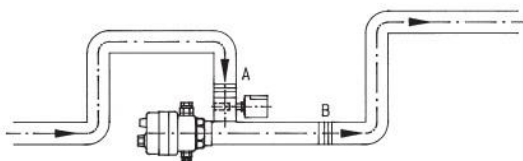


Abb.: Horizontaler Einbau (EWT 80-40/-70)

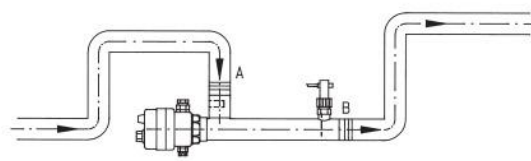


Abb.: Horizontaler Einbau (EWT 80-41/-71/-T/-81)

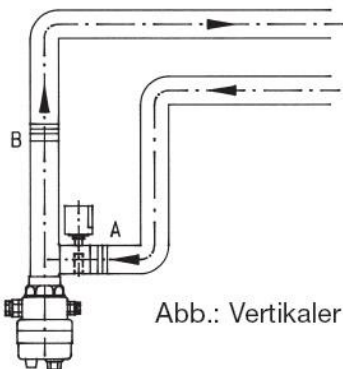


Abb.: Vertikaler Einbau (EWT 80-40/-70)



## Montage der Salzelektrolyse

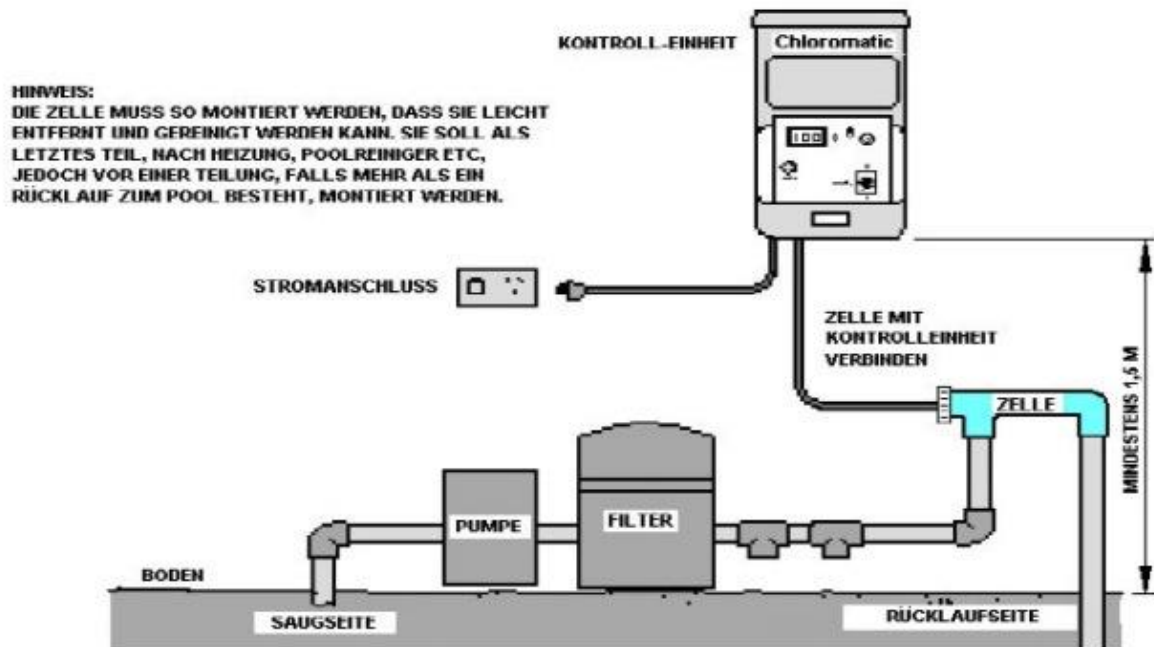
Wir weisen darauf hin, daß sich die Produktnormen ohne vorherige Ankündigung ändern können und daß die hier abgebildeten Komponenten sich von den in der Verpackung befindlichen unterscheiden können.

### **MONTAGEANLEITUNG DER ESR und ESC SERIE MONTAGE DER KONTROLLEINHEIT:**

Wählen sie einen leicht erreichbaren, gut belüfteten Ort innerhalb 1 Meter der Umwälzanlage. Dieser Ort sollte mindestens 3 Meter vom Beckenrand entfernt sowie 1,5 Meter über dem Boden des Geräteraumes sein. Schließen Sie das Stromzuführungskabel an einer wettergeschützten Steckdose an und verbinden Sie die Pumpe mit dem Stromausgang der Kontrolleinheit. Das Gerät sollte sich außer Reichweite von Säuren und anderen Chemikalien sowie von Wärmequellen befinden.

Wichtig für die korrekte Funktion des Gerätes ist gute Belüftung. (Siehe Montagediagramm). Zwei Schrauben und Dübel zur schnellen und einfachen Montage befinden sich im Lieferumfang. Schneiden Sie die Schablone (Ist in der Montageanleitung für die Salzelektrolyse enthalten) aus, um die Bohrlöcher korrekt auf den Montageuntergrund zu übertragen. Bohren Sie mit einem 7 mm Steinbohrer, wenn Sie an einer Stein- oder Betonmauer montieren. Sollten Sie an einem Holzpfahl montieren, bohren Sie etwas kleiner vor und befestigen die beigefügten Schrauben. Wenn die Schrauben angebracht sind, hängen Sie das Gerät einfach in Position mittels der auf der Rückseite angebrachten Leiste.

An der Kontrolleinheit befinden sich flexible Kabel mit Messingsteckern sowie ein Steckkontakt (Gas-Sensor). Diese müssen korrekt mit den im Zellenkopf sich befindlichen Buchsen verbunden werden. Um eine falsche Verbindung zu verhindern, sind die Stecker farbkodiert und von unterschiedlicher Größe. Ihr ESR-System verbinden Sie schwarz mit schwarz und weiss mit weiss. Beim ESC-System verbinden Sie die schwarzen Stecker mit den Titanstäben. Stecken Sie den blauen Gas-Sensor auf das Gewinde des Edelstahlbolzens. Der Stromausgang am Boden der Kontrolleinheit ist NUR als Stromzuführung für die Poolpumpe zu verwenden. Benutzen Sie keine Doppelstecker, um mehrere Pumpen anzuschließen – dies führt zur Überlastung der Anlage und zum Verlust der Garantie.



#### ANSCHLUSS DER ELEKTROLYTISCHEN ZELLE:

Wichtig:

Die Zelle muss so montiert werden, daß die Wasserdurchfluss-Richtung mit dem Pfeil auf dem Zellgehäuse übereinstimmt, also der Wassereingang am Zellkopf ist. Dies ist notwendig, damit der Durchfluss-Sensor richtig funktionieren kann. (Siehe Seite 9 für Anschluss der Poolbeleuchtung an den optionalen Lichttransformator).

Bitte beachten: Einer der beiden Zellenadaptoren ist mit einer Schraube (Erdung) versehen. Installieren Sie diesen zwischen dem Zellgehäuse (gegenüber der Seite mit dem Gewinde) und dem Rohr.



Es ist allen einzelnen Bauteilen eine Montageanleitung beigelegt. Diese bitte entsprechend anwenden.

Es gibt aktuell im Handel noch keine Hundeeinstiegsrampen und diese sind daher nicht im Lieferumfang und müssen bauseits konstruiert werden. Daher ist keine Einstiegsleiter oder ähnliches im Lieferumfang.

Für Ihre Fragen sind wir da. Schwimmbadbau24 07122-8296750